
Kardinal-von-Galen Schule Harsewinkel

1. Eckdaten der Schule:

Schüler*innenanzahl: ca. 320 / 3-4 zügig / 14 Klassen

Lehrer*innenanzahl: 30

Förderschwerpunkte:

- Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- Förderschwerpunkt Sehen
- Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt Sprache
- Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Letzte Aktualisierung: Februar 2021

2. Schulleben

Schulbeschreibung:

Die Leitidee der Kardinal-von-Galen-Schule basiert auf vier Säulen:

(A) Bei unserer Schule handelt es sich um eine katholische Bekenntnisschule in Trägerschaft der Stadt Harsewinkel. Demnach bilden die christlichen Grundwerte die Basis unseres schulischen Handelns. Neben der verpflichtenden Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am katholischen Religionsunterricht findet eine aktive Ausgestaltung der kirchlichen Festivitäten im Schuljahr statt. Außerdem ist eine enge Anbindung der Schule an die St-Lucia-Kirchengemeinde durch regelmäßige Gottesdienste im Schul- oder Klassenverband sowie durch Kontaktstunden sicher gestellt.

(B) Bereits seit 1997 beschult die Kardinal-von-Galen-Schule Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf. Es war und ist unser Ziel jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Voraussetzungen in seiner schulischen und persönlichen Entwicklung zu

begleiten und zu unterstützen. Dabei steht für uns ein möglichst normalisiertes Lernumfeld in der Klassengemeinschaft im Mittelpunkt ohne dabei die Notwendigkeit eines ggf. benötigten Schonraums aus den Augen zu verlieren.

(C) Bereits seit 2008 bemüht sich die Kardinal-von-Galen-Schule als folgelogische Ergänzung zu den oben genannten Grundgedanken montessoripädagogische Grundsätze in den Unterricht zu implementieren. Z.Z. arbeiten an unserer Schule 11 Lehrerinnen und Lehrer mit einem Montessoridiplom der deutschen Montessori-Vereinigung. Auch, wenn die KvG keine zertifizierte Montessori-Bildungseinrichtung ist, können wir durch die große Anzahl an ausgebildeten Pädagogen eine individuelle und ganzheitliche Förderung unterstützt durch die Grundideen Maria Montessoris immer wieder anbieten. Dabei hilft uns neben den vielen ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern ein breites Spektrum an Montessori-Lernmaterialien. Diese werden ergänzend zum regulären Unterrichtsmaterial angeboten und dienen der Veranschaulichung von sprachlichen und mathematischen Phänomenen (Motto: „Hilf mir es selbst zu tun!“).

(D) Die Kardinal-von-Galen-Schule ist eine „verlässliche Schule“, die den Unterricht zwischen der ersten und vierten Stunde garantiert. D.h. Unterrichtsausfälle finden frühestens nach der vierten Stunde statt. Das bedeutet Verlässlichkeit für die Eltern und Kinder! In den ersten vier Unterrichtsstunden wird eine Beschulung auch im Krankheitsfall der Lehrerin durch Vertretungsunterricht oder Verteilerstunden gewährleistet.

Ausgestaltung gemeinsamen Lernens:

Die Lernziele, nach denen die Kinder unterrichtet werden, richten sich nach ihrem jeweiligen Förderbedarf und der aktuellen Lernausgangslage. Dabei bewegt sich die Förderung eines jeden Kindes im Spannungsfeld eines normalisierten Lernumfeldes einerseits und eines nach den Bedürfnissen des Kindes orientierten Schonraumes andererseits. Für den Unterricht bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf meistens im Klassenverband an einem Thema unterschiedliche Lernziele bearbeiten (in Umfang und Schwierigkeitsgrad angepasst). Neben der Arbeit im Klassenverband bieten wir für ALLE Kinder spezielle Förderangebote in Kleingruppen oder als Einzelfördermaßnahme an. Neben dem vorwiegend stattfindenden Klassenlehrerunterricht bilden folgende Teamteaching-Settings die Grundlage der individuellen Förderung:

- (I) Teamteaching: Die Grundschullehrerin und die Sonderpädagogische Lehrkraft unterstützen die Kinder zusammen in einer Klasse, z.B. in Übungsphasen

- (II) Parallelteaching: Die Grundschullehrerin arbeitet mit den Kindern im Klassenraum, die Sonderpädagogische Lehrkraft arbeitet zum gleichen Thema mit einer Kleingruppe im Gruppenraum, z.B. in Einführungsphasen
- (III) Fördergruppe: Die Grundschullehrerin arbeitet mit den Kindern in der Klasse während die Sonderpädagogische Lehrkraft mit einigen Kindern der Klasse oder des Jahrgangs in einer Kleingruppe im Förderraum an einem Förderschwerpunkt arbeitet, z.B. Motorikförderung, Soziales Lernen
- (IV) Einzelförderung: Die Sonderpädagogische Lehrkraft arbeitet mit einem einzelnen Kind an seinem individuellen Förderschwerpunkt im Förderraum, z.B. Zehnerübergang in Mathematik, während die Grundschullehrerin mit den restlichen Kindern in der Klasse arbeitet.

Multiprofessionelle Kooperation:

Um eine umfassende individuelle Förderung zu gewährleisten arbeiten an unserer Schule viele unterschiedliche Professionen zusammen: Neben den Grundschullehrerinnen und Lehrern ist jedem Jahrgang eine Sonderpädagogin oder Sonderpädagoge zugeordnet. In der Schuleingangsphase werden wir durch eine sozialpädagogische Fachkraft unterstützt, die durch Beratung und Förderung viele Familien bei dem Einstieg ihrer Kinder in die Schullaufbahn unterstützt. Darüber hinaus steht den Eltern und Kindern unserer Schule ein Schulsozialarbeiter zur individuellen Einzelfallberatung, Konfliktlösung, bei der Beantragung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket usw. zur Verfügung. Ergänzend arbeiten immer mehr Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter zur individuellen Unterstützung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule. Sie helfen bei der Bewältigung des Schulalltages und sind jeweils einzelnen Kindern zugeordnet.

Um die Vielzahl an Professionen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu verzahnen hat die Kardinal-von-Galen-Schule ein enges Netzwerk zwischen Schulleitung, Pädagogen, Eltern und Schülern etabliert: Neben den obligatorischen Konferenzen (Lehrerkonferenzen, Fachkonferenzen, Förderplankonferenzen, Arbeitsgruppen, Interessenvertretungen, ...) findet ein regelmäßiger Austausch im Jahrgangsteam als zentrale Organisationsplattform zur Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule statt: In wöchentlichen Jahrgangsteamsitzungen sprechen die Klassenlehrerinnen mit ihrer Sonderpädagogische Lehrkraft Unterrichtsinhalte, Hausaufgaben, Tests und Klassenarbeiten sowie Differenzierungs- und Reduzierungsmaßnahmen für die Kinder mit und ohne



sonderpädagogischen Förderbedarf ab. Außerdem werden viele Elterngespräche und Hilfeplangespräche von der Grundschullehrerin und der Sonderpädagogische Lehrkraft gemeinsam geführt.

Ganztag:

Die Kardinal-von-Galen-Schule bietet unter Trägerschaft der Volkshochschule Reckenberg-Ems ein offenes Randstunden- und Ganztagsangebot an. Zwischen 11:45 Uhr und 17:00 werden die angemeldeten Kinder – je nach vereinbartem Umfang – in unterschiedlichen Freizeit-, Bildungs- und Förderangeboten betreut. Im Rahmen des Ganztagsangebotes erhalten die Kinder Mittagessen, Hausaufgabenbegleitung, Freispiel- und AG-Angebote. Ab 14:30 Uhr ist eine Abholung im Rahmen des Ganztagsangebotes möglich. Die Kinder aus der Randstundenbetreuung werden bereits um 13.15 Uhr abgeholt. An unterrichtsfreien Tagen (z.B. ganztägige Lehrerkonferenzen, Elternsprechtage) findet eine verlässliche Betreuung während der ansonsten stattfindenden Schulzeit für OGGS-Kinder statt. In den Ferien gibt es in Kooperation mit den anderen Grundschulen der Stadt ein zusätzliches Betreuungsangebot.

3. Kontakt

Adresse: Am Pflingstknapp 10, 33428 Harsewinkel

Telefon: 05247/935460

Homepage: www.kvgs-harsewinkel.de